Eva Rosenau bleibt Vorsitzende

Jahreshauptversammlung des Vereins Barrierefreies Dieburg / Mehr Mitglieder, mehr Vernetzung

Von Jens Dörr

DIEBURG ▪ Kaum Veränderungen im Führungsteam, das ist das Ergebnis der Wahlen bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Barrierefreies Dieburg. Ansonsten änderte sich im vergangenen Jahr aber einiges, beispielsweise stiegen die Mitgliederzahlen.

Der alte Vorstand von Barrierefreies Dieburg ist auch der neue (v. links): Miriam Eicke, Eva Rosenau, Björn Klose, Anna Klose und Regine Gramling. ▪ Foto: p

Der alte Vorstand ist weitgehend auch der neue: Eva Rosenau bleibt Erste Vorsitzende, Anna Klose ihre Stellvertreterin, Björn Klose ist Kassenwart, Miriam Eicke Schriftführerin und Regine Gramling Beirätin. Sie alle wurden für zwei Jahre bestimmt. Elisabeth Deller schied als Beirätin aus. Ihr Amt wurde nicht neu besetzt.

Tobias Steinmetz, Schüler der Alfred-Delp-Schule, überarbeitete zuletzt die Website des Vereins (www.barrierefrei-dieburg.de).

Bei der Versammlung hatte Rosenau mehrere positive Entwicklungen des vergangenen Vereinsjahres zu vermelden. So stieg die Mitgliederzahl von 36 auf 40. Zehn Mitglieder sind jünger als 40 Jahre. „Wir sind also kein Verein nur für ältere Menschen“, so Rosenau.

Gestiegen ist auch die Zahl der Funkklingeln an Dieburger Geschäften, statt sieben sind es mittlerweile elf. Sie ermöglichen beispielsweise Rollstuhlfahrern, vor der Tür auf sich aufmerksam zu machen.

Als erfolgreich bezeichnete Rosenau die Teilnahme am I-Nord-Fest im Spätsommer 2012. Der Rollstuhl-Parcours - unterstützt vom Reha-Team Südhessen - sei gut angenommen worden.

Zu beklagen hatte die Erste Vorsitzende allerdings, das bei noch keinem Dieburger Fest Veranstalter das Angebot des Vereins in Anspruch genommen haben, die Anmietung einer behindertengerechten Toilette mit 100 Euro zu bezuschussen. Der Verein hatte aufgrund deutlich gestiegener Preise auf den Kauf einer solchen Toilette verzichtet, unterstützt stattdessen lieber das Ausleihen.

Vorangekommen ist im vergangenen Jahr die Vernetzung des Vereins mit seiner Umgebung. Rosenau besucht regelmäßig Sitzungen des Parlaments und des Sozialausschusses. Am „Runden Tisch Pflege“ sei man ebenso beteiligt wie am „Bündnis für Menschen mit Behinderung im Landkreis Darmstadt-Dieburg“. Gespräche gibt es zudem immer wieder mit dem Seniorenbeirat.

Prinzipiell begrüßt werden die Pläne zur Bebauung des Ludwigshallen-Areals mit barrierefreien sowie zumindest seniorengerechten Wohnungen. Wichtig aus Sicht der Vereins sei es, die ursprüngliche Planung beizubehalten und tatsächlich auch umzusetzen.

Alle zwei Wochen findet in der „Bücherinsel“ der Leseclub LEA (Lesen einmal anders) für Menschen mit Behinderung statt. Involviert ist hier die Lebenshilfe. Die geplante „Barrierefreie Stadtrallye“ wurde verschoben. Sie soll wegen des Umbaus der Zuckerstraße erst im Jahr 2015 stattfinden.

Nächste Veranstaltung des Vereins in Kooperation mit der „Bücherinsel“ ist eine Lesung am 28. November um 20 Uhr mit dem beinamputierten, TV-bekannten Florian Sitzmann. Karten gibt es ab sofort in der „Bücherinsel“.

NOCH'N GEDICHT

Wer ist Herr Müller?

Von Eppertshausen,
da kommt er her,
ich muss euch sagen:
wir mögen ihn sehr!

Er ist durch und durch ein Musensohn; so viele Chöre hatte er schon.

Ob groß, ob klein, ob Männer, ob Frauen, mit Freude tat gerne er Chöre aufbauen und schulen und formen;

ihm ist's eine Lust, Begeisterung schafft er, wo zuvor noch Frust.

Mit fröhlichem Singen und heiterer Freude vergehen die Proben; s'ist Wahrheit, ihr Leute!

Eins der Geheimnisse gebe ich frei: für jeden Geschmack hat er Liedgut dabei!

Wer immer noch glaubt, dass er singen nicht kann, hat's noch nicht probiert unter diesem Mann!

Auflösung: In diesem Gedicht von Hildegard Schultz geht es um den Chorleiter Hans Dieter Müller.

Der Frauenchor Dieburg trifft sich übrigens immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Aula der Gutenberghalle zur Probe.

Gartenfrüchte im Mittelpunkt

Tag der offenen Tür im Klostergarten

DIEBURG ▪ Der Klostergarten Dieburg öffnet am Sonntag, 13. Oktober, seine Pforten zum Tag der offenen Tür. Die Aktion ist Teil des Projekts „GartenRheinMain“, bei dem Gartenschätze der Region in den Blick rücken.

Im Klostergarten stehen an diesem Tag Gartenfrüchte und ihre Verarbeitung im Mittelpunkt. Vorgeführt wird das Keltern von Äpfeln mit einer Obstpresse. Wer schmecken möchte, wie der Saft der Äpfel aus eigenem Anbau mundet, kann selbst welche mitbringen. Die Apfelbäume des Klostergartens lieferten in diesem Jahr eine gute Ernte. Die jungen Rebstöcke im „Wingert“ an der Klostermauer müssen sich hingegen noch entwickeln. Für eine „Traubenlese“ ist es noch zu früh. Einen Vorgeschmack erhalten Besucher mit Kostproben ausgewählter Klosterweine.

Nach der Schließung des Klosters im vergangenen Jahr pflegt der Odenwaldklub weiterhin die Gartenanlage und kümmert sich um die Erhaltung der ursprünglichen Struktur, die in Gemüsegarten, Baumgarten, Weingarten und Kräuter- oder Arzneigarten unterteilt ist. Mit der Brüdergemeinschaft der Dieburger Kapuziner wurde vor vier Jahren das Konzept des „Franziskusgartens“ entwickelt , das dem theologisch-ökologischen Ansatz Rechnung tragen soll und auf dem Fundament der Bewahrung der Schöpfung basiert. Entsprechend wurden in der Gartenanlage Themenfelder eingerichtet, deren Bepflanzung die Symbolik der einzelnen Stationen aus dem „Sonnengesang“ zum Ausdruck bringt. Am Tag der Offenen Tür besteht ab 14 Uhr Gelegenheit zur Erkundung der Gartenanlage sowie der Teilnahme an der Vorführung des Apfelkelterns und der Saft- und. Weinverkostung, die bei ungünstiger Witterung im Refektorium des Klosters stattfindet. Der Eintritt ist frei, ebenso die Teilnahme an der Vorführung um 14.30 Uhr. Spenden sind willkommen. Der Tag der offenen Tür wird um 17 Uhr mit einer Andacht (Vesper) in der Klosterkirche abgerundet. ▪ ljö

Gute Ernte: Die Apfelbäume im Klostergarten warfen in diesem Jahr einiges an Ertrag ab. ▪ Foto: Hager

Wundermahl fällt leider aus

DIEBURG ▪ Wegen Erkankung eines der beiden Schauspieler muss das für morgigen Freitag (11.) angesetzte „Alchemistische Wundermahl“ (Szenespiel mit Drei-Gänge-Menü) in der Römerhalle leider ausfallen. Heimatvereinsvorsitzende Maria Bauer teilt mit, dass bereits erworbene Karten in der Vorverkaufsstelle, Buchhandlung Plappert, Steinstraße 4, zurückgenommen werden. Es gibt keinen Ersatztermin. ▪ eha

Msgr. Gärtner zum Gedenken

DIEBURG ▪ An Samstag, 21. Oktober, ist der 13. Todestag von Monsignore Manfred Gärtner. Aus diesem Anlass feiern die Wanderfreunde St. Wolfgang am Mittwoch, 16. Oktober, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche auf dem Hering einen Gedenkgottesdienst. Es schließt sich eine Wanderung rund um die Veste Otzberg mit Einkehr in der Burgschenke an. Abfahrt mit Pkw ist um 12.30 Uhr am Pfarrzentrum St. Wolfgang. ▪ eha

Singen, Tanzen, Basteln

DIEBURG ▪ Unter dem Motto „Ich mache mir die Welt wie sie mir gefällt“ lädt die Jugendförderung Dieburg Mädchen ab acht Jahren zum Internationalen Mädchentag am morgigen Freitag, 11. Oktober, von 15 bis 19 Uhr ins Jugendcafé Dieburg. Angeboten werden unter anderem Tanzen, Fotoshooting und Kreativ-Workshops. Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Parteiliche Mädchenarbeit des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Jugendförderung Dieburg organisiert. Informationen gibt es im Jugendcafé bei Yanmaz Ezawa, ☏ 06071 208766. ▪ ljö